



# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

---

**Dezember 2016 bis Februar 2017**



## Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5 f.
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	11
Gemeinsames	12 ff.
Von Abel bis Zadok	16
Gottesdienste im Überblick	17 ff.
Kinderbote	22
Aus der Christuskirchgemeinde	23 f.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	24 ff.
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	28 f.
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

### Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Gabriele Hegewald und Pfrn. Dorothea Arndt  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden  
Satz und Layout: Ines Meyer  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com  
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 02.01.2017  
Druck: Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

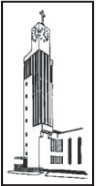
*Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz in unserem Gemeindebrief gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Veröffentlichung in unserer Rubrik „Freud und Leid“ wünschen.*

*Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums  
**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [peter.amberg@evlks.de](mailto:peter.amberg@evlks.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10  
**Internet:** [www.versoehnungs-gemeinde.de](http://www.versoehnungs-gemeinde.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoehnungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoehnungs-gemeinde.de)



**Schaukästen Podelwitz:** Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof  
**Schaukästen Wiederitzsch:** Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle  
**Internet:** [www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de)

Titelbild: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,  
mit dem Erscheinen dieses Gemeindebriefes befinden wir uns am Ende des letzten Monats des Kirchenjahres und am Beginn der Adventszeit.

Im Zusammenhang mit dem Ewigkeitssonntag werden viele Menschen die Gräber ihrer Angehörigen geschmückt und eine Kerze am Grab angezündet haben. Wenn man im Dunkeln mit der S-Bahn an einem Friedhof vorbeifährt (z.B. in Leipzig am Friedhof Schwartzestraße), hat man einen wunderbaren Blick auf die vielen brennenden Lichter, die an unsere Verstorbenen erinnern. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Gott ihnen sein Licht leuchten lässt. Am Ewigkeitssonntag haben wir derjenigen gedacht, die aus unseren Gemeinden im vergangenen Kirchenjahr von uns gegangen sind. Diese Erinnerung und Gebete können trösten und stärken. Dies kann geschehen in der Verbindung mit dem Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben.

Die letzten Sonntage des Kirchenjahres haben die Hoffnung auf das Wiederkommen Jesu Christi in besonderer Weise aufgenommen. Lieder wie „Es ist gewisslich an der Zeit“ (EG 149) und „Wir warten dein, o Gottes Sohn“ (EG 152) drücken die Haltung der Erwartung aus. Denn wenn Jesus kommt, dann wird das Reich Gottes vollendet und alle, die im Glauben gestorben sind, werden auferstehen zum ewigen Leben. Dies kann ebenso Trost schenken wie die Zeit des Advents, die uns auf die Ankunft des Gottessohnes durch seine Geburt vorbereitet. Dabei ist das Licht der Kerzen von besonderer Bedeutung. Von Cecil Roberts stammt das Wort: „Auch die allergrößte Dunkelheit kann nicht das Licht einer einzigen Kerze unterdrücken“.

So kann es in der Adventszeit besonders segensreich sein, sich einmal am Tag eine gewisse Zeit der Ruhe zu gönnen, eine Kerze anzuzünden und einen Andachts- oder Bibeltext zu lesen. Die Ruhe, die dabei empfangen werden kann, wird neue Kraft schenken für das, was im Alltag zu bewältigen ist.

In den Wochen vor dem Christfest wird in vielen Bereichen alles zu schnell, zu hektisch, gerade auch in den Zusammenhängen der Angebote und des Einkaufens. Sich zurückzuziehen und auf das Licht einer Kerze zu schauen, ist da eine gute Alternative zu Eile und Hektik.

Wer zur Ruhe finden kann, hat dann in besserer Weise die Möglichkeit zum Christfest die Fülle der Freude über die Geburt Jesu zu erleben.

In diesem Sinne grüßt Sie, auch im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünscht Ihnen eine besinnliche Zeit

Ihr Pfarrer Amberg

# Musikkreise der Schwestergemeinden



## **Vorkurrende**

Vorschule und Klassen 1/2  
freitags  
15.00 – 15.45 Uhr

## **Kurrende**

Klassen 3 – 7  
freitags  
16.00 – 16.45 Uhr

## **Jugendchor**

ab Klasse 8  
freitags  
18.00 – 19.00 Uhr

## **Posaunenchor**

dienstags  
19.00 – 20.30 Uhr

## **Kammerchor**

mittwochs  
20.00 – 22.00 Uhr

*Kontakt für alle:  
Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 1 – 6  
donnerstags 16.30 Uhr

*Kontakt:  
Michael Bergmann*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:  
Gerhard Schanze,  
Tel.: 9111950*

## **Kirchenchor Podelwitz**

freitags oder sonntags  
nach Absprache 20.00 Uhr  
im Gemeinderaum des  
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:  
Heinz Böhmer,  
Tel.: 034294/73253*



## **Kantorei**

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch  
*Kontakt:  
Iva Dolezalek*

## **Treffpunkt Pop**

donnerstags 19.30 Uhr  
*Kontakt:  
Michael Bergmann*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
<b>Kinderkirche</b>		<b>Christenlehre</b>	
<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr	<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr	<b><u>1. – 4. Klasse</u></b> mittwochs, im Hort 14.45 – 15.45 Uhr	<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> montags 13.45 – 14.45 Uhr
<b><u>3. – 4. Klasse</u></b> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	<b><u>3. – 4. Klasse</u></b> donnerstags 16.30 – 17.30	<b><u>5. – 6. Klasse</u></b> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00 – 17.00 Uhr	<b><u>3. Klasse</u></b> montags 14.45 – 15.45 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<b><u>Versöhnungskids</u></b> (5. – 6. Klasse) freitags 16.00 – 17.00	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<b><u>4. – 6. Klasse</u></b> montags 16.00 – 17.00 Uhr
	<b><u>ohne Alterseinteilung</u></b> freitags 15.00 – 16.00		
	<i>Kontakt: Cornelia Wehnert</i>		<i>Kontakt: Heike Thiel</i>

## Konfirmandenunterricht

<b><u>7. Klasse</u></b>	
gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	im Pfarrhaus Wiederitzsch dienstags 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>
<b><u>8. Klasse</u></b>	
gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	im Pfarrhaus Wiederitzsch donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>

### Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 18.45 Uhr, in der Versöhnungskirche – *Kontakt: Cornelia Wehnert*

### Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**04.12.16, 17.00 Uhr**, Jugendgottesdienst, Jugendkirche – **11.12.16, 17.00 Uhr**, Ü20-Gottesdienst, Jugendkirche – **18.12.16, 17.00 Uhr**, JG-Adventsfeier, Pfarrhaus Wiederitzsch – **08.01.17, 18.00 Uhr**, Pfarrhaus Wiederitzsch – **22.01.17, 18.00 Uhr**, Pfarrhaus Wiederitzsch – **29.01.17, 17.00 Uhr**, Jugendgottesdienst, Jugendkirche – **05.02.17, 17.00 Uhr**, Ü20-Gottesdienst, Jugendkirche – **12.02.17, 18.00 Uhr**, Pfarrhaus Podelwitz – **26.02.17, 18.00 Uhr**, Pfarrhaus Podelwitz – **12.03.17, 18.00 Uhr**, Pfarrhaus Wiederitzsch – **26.03.17, 17.00 Uhr**, Jugendgottesdienst, Jugendkirche  
Infos: [www.jg.kirche-wiederitzsch.de](http://www.jg.kirche-wiederitzsch.de)  
*Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias\_Kandler@gmx.de*



### Christuskirchgemeinde

#### Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

#### Junger-Paar-Kreis

jeweils 20.00 Uhr bei Familie Sachadae

08.12.16, 12.01.17

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

#### Gesprächskreis

Dr. Markus Hein wird über die Revision der Lutherbibel sprechen. Den Termin erfahren Sie rechtzeitig in unseren Schaukästen und auf unserer Internetseite.

*Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290*

#### Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*

#### Frauengesprächskreis

13.12.16, 10.01.17, 14.02.17, jeweils 19.30 Uhr

*Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150*

#### Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

*Jesus vollendet, der letzte Teil des Lukas-Evangeliums*

09.11.16 Mach was draus! – Lukas 19,11-28

23.11.16 Mutig in die Katastrophe? – Lukas 21,5-28

## Kreise der Schwestergemeinden

### *Adventsthemen*

- 07.12.16 Gottes Geist macht aufmerksam: Johannes der Täufer –  
Lukas 1,5-25.39-45.67-80
- 21.12.16 Jesus und der Heilige Geist – Lukas 1,26-35
- 04.01.17 Die Zeit ist reif – Markus 1,14-20
- 18.01.17 Und was wird aus der Einheit der Kirche? – Epheser 4,1-6
- 01.02.17 Drei Todesfälle und eine Hochzeit – Rut und Noomi – Rut 1.3,14-17
- 15.02.17 Nachwuchs dringend erwünscht – Juda und Tamar – 1Mose 38
- 01.03.17 „Ziemlich beste Freunde“ – David und Jonathan –  
1Samuel 18,1-9.19,1-7.23,14-18; 2Samuel 1,26

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

### **Miteinander – Füreinander**

01.12.16, 12.01.17, 26.01.17, 09.02.17, 23.02.17

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### **Aktive Senioren**

14.12.16, 11.01.17, 08.02.17, jeweils 14.00 Uhr

*Kontakt: Gudrun Müller, Tel.: 9121680*

### **Frauengemeinde**

08.12.16, 12.01.17, 09.02.17, jeweils 15.00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

### **Gedächtnistraining für Senioren**

21.12.16, 25.01.17, 22.02.17, jeweils 14.30 Uhr

*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

### **Sittanz für Senioren**

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*



## **Versöhnungskirchengemeinde**

**Einladung an alle aktiven und ehemaligen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Versöhnungsgemeinde zur Helferschaftsadventsfeier** am 03.12.16, 15.00Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### **Zwergenkreis**

dienstags 09.45 – 12.00 Uhr (außer in den Schulferien), Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

*Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195*

## Kreise der Schwestergemeinden

### **Bibel am Abend**

Dienstag 06.12.16, 03.01.17 und 07.02.17, jeweils 19.30 Uhr, Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Pfarramt*

### **Bibelcafé**

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann*

### **Mittelalterkreis**

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

14.12.16	Adventsfeier	U.+M. Rudolph
11.01.17	Jahreslosung	H.Darre
25.01.17	Spieleabend	Alle
01.02.17	Teilnahme Bibelwoche	Alle
04.02.17	Fasching, Thema „Griechenland“	Alle
15.02.17	Bibelarbeit Galater 6,2	U.+M.Rudolph

*Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827*

### **Frauen- und Missionskreis**

montags 05.12.16, 09.01.17 und 06.02.17, jeweils 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### **Hausbibelkreis**

Einmal monatlich mittwochs, 19.00 Uhr, aktuelle Informationen in den Schaukästen

*Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112*

### **Lesecafé**

Mittwoch 07.12.16, 04.01.17 und 01.02.17 jeweils 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012*

### **Meditativer Tanz**

Mittwoch 18.01.17, 08.02.17 und 15.03.17, jeweils 19.30 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### **Seniorenkreis**

Dienstag, jeweils 14.30 Uhr im Kleinen Saal Dietrich-Bonhoeffer-Haus

06.12.16 Herr Körbis erzählt

20.12.16 Adventfeier

10.01.17 Jahreslosung mit Pfr. Dr. Amberg

weiterhin am 24.01., 07.02. und 21.02.2017

*Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495*



### **Taizé-Andacht**

jeden letzten Freitag im Monat, 17.30 Uhr in der Versöhnungskirche: 25.11.16, 30.12.16, 27.01.17

Wer möchte die Andacht musikalisch begleiten? Frau Wehnert freut sich auf Sie.

*Kontakt: Cornelia Wehnert*

### **Mütterkreis**

dienstags 06.12.16, 03.01.17 und 07.02.17, jeweils 19.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### **Offener Kreis**

montags 19.12.16, 16.01.17 und 20.02.17, jeweils 14.30 Uhr Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*



## **Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

### **Minis von 0 bis 6**

Am Dienstag, 20.12.16, 17.01.17 und 07.02.17, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

### **Kinderkreis**

donnerstags 14-tägig, 15.45 – 16.45 Uhr

Die nächsten Termine sind am 17.11.16, 01.12.16 und 15.12.16 (letzter Termin vor den Weihnachtsferien). Am 05.01.17 fällt der Kinderkreis wegen einer Weiterbildung aus. Es geht weiter am 19.01.17, 02.02.17, 02.03.17, 16.03.17 und 30.03.17.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

### **Pfadfinder**

Bei Interesse meldet euch bitte bei Birgit Hennig oder im Pfarrbüro.

*Kontakt: Birgit Hennig, [birgit.hennig@vcp-sachsen.de](mailto:birgit.hennig@vcp-sachsen.de)*

### **Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“**

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden abgekündigt oder können erfragt werden.

Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

*Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de*

### **Gesprächskreis Mittendrin**

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem 17.01.17, 19.30 Uhr, zu einem offenen Abend für die ganze Gemeinde im Pfarrhaus Wiederitzsch, bei dem wir über die Jahreslosung 2017 sprechen möchten.

Am Dienstag, dem 28.02.17, findet dann der nächste Gesprächskreis statt.

Jede und Jeder sind herzlich eingeladen. Ideen und Themen zur Gestaltung des Kreises werden gern aufgenommen.

*Kontakt: Simone Walter, Tel.: 52117646, E-Mail: mone.ani@googlemail.com*

### **Spielecafé**

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Wir treffen uns jeden 4. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10. Folgende Termin sind vorgesehen:

20.12.16, 24.01.17 und 28.02.17.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Diakoniekreis

*Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

### **Bibelgesprächskreis**

Der Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 01.12.16 und 05.01.17, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt. Am 02.02.17 sind die Teilnehmenden des Bibelgesprächskreises herzlich zum Abend der Bibelwoche in Eutritzsch eingeladen (S. 14).

*Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092*

### **Aktive Senioren**

Sie sind herzlich eingeladen:

Mittwoch, 14.12.16, 14.00 Uhr, ins Pfarrhaus Eutritzsch, Gräfestraße 18

Mittwoch, 11.01.17, 14.30 Uhr, gemeinsam mit dem Seniorenkreis/Frauenkreis zum Thema der Jahreslosung 2017 mit Pfarrerin Dorothea Arndt ins Pfarrhaus Wiederitzsch

Mittwoch, 08.02.17, 14.00 Uhr, zu einem Nachmittag über Martin Luther aus historischer und theologischer Sicht ins Pfarrhaus Wiederitzsch

*Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

### **Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch**

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises/Frauenkreises wird eingeladen ins Pfarrhaus Wiederitzsch jeweils am Mittwoch, 07.12.16, 15.00 Uhr, 11.01.17, 14.30 Uhr, gemeinsam mit den Aktiven Senioren – Thema ist die Jahreslosung 2017 mit Pfarrerin Dorothea Arndt, und 01.02.17, 15.00 Uhr.

*Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 521306*

### Seniorenkreis Podelwitz

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises sind Sie eingeladen im Dezember ausnahmsweise am Montag, 12.12.16, sonst dienstags, 10.01.16, zum Faschingsnachmittag schon am ersten Dienstag im Februar, 07.02.17, und zur Feier des Weltgebetstages ebenfalls am ersten Dienstag im März, am 07.03.17, jeweils 14.30 Uhr ins Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie zu den Treffen des Kreises gern mit dem Auto ab.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz

W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus

### Dezember 2016

04.12.	16.00 Uhr	Konzert mit CHORISMA e.V.	G/Kirche
06.12.	19.00 Uhr	„Feiern unter einem guten Stern“ Adventskonzert der Bundeswehr	G/Kirche
16.12.	10.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Schülern der Pestalozzi-Förderschule	G/Kirche
	19.00 Uhr	Gemeinsam Musizieren: Schüler des Leibniz - Gymnasiums und der Leipziger Lehrerchor	G/Kirche
17.12.	15.00 Uhr	Adventliche Kammermusik mit Fam. Linde	W/Kirche
	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	18.00 Uhr	Konzert mit Jazzchor Chornfeld	G/Kirche
18.12.	16.00 Uhr	Konzert „Weihnachten in Irland“	P/Kirche
	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
21.12.	17.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert mit Schülern der Musikschule „J. S. Bach“	G/ DBH
22.12.	18.00 Uhr	Öffentliche Krippenspielprobe	W/Kirche
23.12.	17.00 Uhr	Öffentliche Krippenspielprobe	P/Kirche

### Januar 2017

06.01.	18.00 Uhr	Posaunenandacht	P/Kirche
07.01.	17.00 Uhr	Musik, Texte, Meditation	G/DBH
17.01.	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

### Februar 2017

04.02.	17.00 Uhr	Musik, Texte, Meditation	G/DBH
08.02.	19.00 Uhr	Schwarzmeerkosaken und Männerchor Leipzig Leipzig-Nord	G/Kirche

### Vorschau März 2017

04.03.	17.00 Uhr	Akkordeonkonzert mit A. Bytchkov	W/Kirche
--------	-----------	----------------------------------	----------

### Was ist denn fair? - Weltgebetstag der Frauen von Frauen der Philippinen

„Wer bin ich? Ich bin eine Frau ich bin eine Filipina ich bin lebendig ich kämpfe ich hoffe. Ich bin zum Bilde Gottes geschaffen, genau wie alle anderen Menschen auf der Welt; ich bin ein Mensch mit Wert und Würde.“

Ich bin ein denkender, fühlender, tätiger Mensch. Ich bin das kleine *ich werde sein*, das vor dem großen ICH WERDE SEIN steht. Ich glaube, dass wir alle – Frauen und Männer, jung und alt, Christen und Nicht-Christen, aufgerufen sind, verantwortlich zu handeln, betroffen zu sein, uns einzusetzen JETZT!  
Ich hoffe ich kämpfe ich bin lebendig ich bin Filipina ich bin eine Frau.“

Elizabeth Tapia, Philippinen

Aus: „Wir sind keine Fremdlinge mehr. Frauen halten Gottesdienst. Ein Werkstattbuch.“ Hrsg.: Evangelisches Missionswerk (EMW) und Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., 2. Auflage 1987, S.77.

03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 23)	E/Saal
	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 29)	W/Pfrh
	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S.24) in der Hoepnerstraße	G/KPfrh
07.03.	14.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 29)	P/Pfrh

### „Hoch hinaus und weit weg“

Unter diesem Motto fand am 3. September in Eutritzsch der gemeinsame Kinderkirchentag der Schwesterngemeinden statt. Bei herrlichem Wetter füllte sich der Gemeindegarten der Christuskirche schnell mit 42 Kindern. Ausgestattet mit einem Schuhkarton, durften sie zu Beginn des gelungenen Tages das Singspiel „Der Turmbau zu Babel“, aufgeführt von der Eutritzscher Kurrende, erleben. Danach trafen alle Kinder die Vorbereitungen zur spannenden Reise durch vier Kontinente. Aus den Schuhkartons wurden Koffer für die Reise zu den Erdteilen Afrika, Asien, Amerika und Europa, in die das gesamte Kirchgelände symbolisch aufgeteilt wurde, gebastelt. Mit einem Reisepass in jedem Koffer stand der Reise nichts mehr im Wege. In kleinen Gruppen bewanderten die Kinder die Kontinente und erfuhren viel Wissenswertes über deren Bewohner und das Leben als Christ in den jeweiligen Ländern. Dabei füllten sie die zusehends hübsch gestalteten Koffer schnell mit kleinen Basteleien. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in „Italien“ wurden die ersten Reiseberichte ausgetauscht.

Zum Abschlusskreis mit Schwungtuch kamen alle Reisenden und das Vorbereitungsteam der Schwesternkirchengemeinden nochmals zusammen, um sich unter den Segen Gottes zu stellen.



Fotos: Elke Weber

Die Gemeindepädagogin Heike Thiel wurde gleich mehrfach in der darauffolgenden Woche von Kindern der Kinderkirche gefragt, an welchem Sonnabend denn der nächste Kinderkirchentag stattfinden wird. Da erübrigt sich die Frage, ob ihnen der Tag gefallen hat.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Mitarbeiter für diesen wunderschönen Tag.

*Elke Weber*

### **Aktive Senioren auf den Spuren von Traditionen, alten Handwerken und christlichen Begegnungsstätten**

Die Zusammenkünfte der Aktiven Senioren aus Eutritzsch und Wiederitzsch in den Monaten Juli bis September hatten wieder vielfältige Inhalte, die gemeinsam erlebt, allen viel Freude bereiteten und das Gemeinschaftsgefühl festigten.

Im Juli fand sich die Gruppe, um sich schon vorausschauend auf das Jahresende und die damit verbundene Adventszeit mit unterschiedlichsten Basteleien zu beschäftigen. So stellte sich heraus, dass das Anfertigen geflochtener Sterne gar nicht so einfach war, wie es erscheinen mag, aber nach reiflicher Übung doch zum Gelingen führte und allen viel Spaß bereitete.

Ein Sommerfest im wunderschönen Garten einer Mitstreiterin aus unserer Runde war im August Anlass, sich neben einer ausgezeichneten Kaffee- und Kuchenrunde mit dem Anbau und der Herstellung von Leinen zu befassen. Frau Gröbner beschäftigt sich seit über einem Jahr mit dem gar nicht so einfachen Anbau von Leinen und dessen Verarbeitung zum Endprodukt. Erstaunlich war für uns alle, dass dabei immer noch Zeit zur Gestaltung des hübschen Gartens bleibt, wobei sie aber von ihrem Ehegatten tatkräftig unterstützt wird. Ein toller Nachmittag für uns alle.

Im September stand die Besichtigung und Führung durch eine der ältesten Kirche der Stadt Leipzig, der 850-jährigen Stadt- und Pfarrkirche „St. Nikolai“ auf unserer Agenda. 450 Jahre nach Einführung der Reformation in Leipzig kam es hier unter der Obhut der Kirche unter der Losung „Keine Gewalt“ zu den entscheidenden Ereignissen, die das Ende der DDR einläuteten.

Gebete und Kerzen, mit denen keiner der damaligen Staatsführung gerechnet hatte, waren ein nicht unwesentlicher Faktor, der die Menschen einte, die Diktatur zu bekämpfen.



Fotos: Joachim Lutze

Wir danken dem Kirchenführer Herrn Müller für die interessante und kurzweilige Führung durch das Gotteshaus, die in der Besteigung des Kirchturmes gipfelte.

*Joachim Lutze*

### Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 4. Dezember in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 4. Dezember, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### Ökumenische Bibelwoche

Texte aus dem Evangelium nach St. Matthäus „Bist DU es?“

#### Gottesdienste

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
29.01.17 Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr mit der Kantorei <b>in Gohlis</b> Thema I – Mt 2,1-12 Pfr. Dr. Amberg		10.30 Uhr Thema III – Mt 11,2-15.25-30 Pfrn. Arndt	09.00 Uhr Thema III – Mt 11,2-15.25-30 Pfrn. Arndt
			<b>St. Georg und Bethesda</b>	
			Thema II – Mt 5,3 – 12	

#### Abende

Mo.,	30.01.17	19.30 Uhr	in der Methodistischen Kirche, Blumenstr. 74 Thema IV Mt 14,22-33 mit Pfrn. Arndt
Di.,	31.01.17	19.30 Uhr	in der Katholischen Gemeinde, Hoepnerstr. 17 Thema V Mt 18,23-35 mit Pfr. Dr. Amberg
Mi.,	01.02.17	19.30 Uhr	in der Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10 Thema VI Mt 25,31-46 mit Pfr. Hoffmann
Do.,	02.02.17	19.30 Uhr	in der Christuskirchengemeinde, Gräfestr. 18 Thema VII Mt 27,45-54.28,1-10 mit Pastorin Eibisch

### Kinderbibeltage 2017

Die Kinderbibeltage finden wieder in den Winterferien vom Montag, dem 13.02.17, bis zum Mittwoch, dem 15.02.17, in den Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses in der Hans-Oster-Straße 16 statt. Kinder der 1. bis 6. Klassen der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, Versöhnungskirchgemeinde, Christus-kirchgemeinde und der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch werden gemeinsam auf eine Bibelentdeckungsreise gehen.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindepädagogen oder über die Pfarrämter. Bei Bedarf ist wieder eine Frühbetreuung in der Gräfestraße 18 möglich. Wir freuen uns auf euch!



*Cornelia Wehnert, Sarah Badstübner und Heike Thiel*

### Neue Nachbarn

Im Herbst des vergangenen Jahres gründeten Mitglieder des Forums Weltoffenes Gohlis, der Versöhnungs- und anderer Kirchgemeinden die sogenannte Olbrichtinitiative, um die neu eröffnete Erstaufnahmeeinrichtung in der Turnhalle der General-Olbricht-Kaserne ehrenamtlich zu unterstützen. Schnell war klar: Unsere neuen Nachbarn in der Kaserne brauchten vor allen Dingen einen schnellen unbürokratischen Zugang zum Sprachunterricht. Dreimal in der Woche bringen nun Ehrenamtliche den Neuankömmlingen die deutsche Sprache nahe und vermitteln ihnen ein erstes Gefühl für ihren Klang, die Aussprache der unbekanntenen Laute und das schriftliche ABC. Dabei ist keiner der Ehrenamtlichen ein ausgebildeter Lehrer, keiner hat besondere Fremdsprachenkenntnisse. Und darum geht es auch gar nicht, sondern um Begegnung und Hilfe, ein wenig Ablenkung in einer schwierigen Lage und ein bisschen Struktur im „Alltag“ einer Erstaufnahmeeinrichtung. Ein weiteres Angebot unserer Initiative sind gesellige Begegnungs- und Spiel-nachmittage, zu denen die methodistische Bethesdagemeinde bereits viermal eingeladen hat. Dazu werden die Bewohner aus der Erstaufnahmeeinrichtung abgeholt und am Ende wieder zurückbegleitet. Mit viel Freude waren auch immer die Kinder dabei. Nun soll es Ende des Jahres eine neue, dauerhafte Unterkunft in der Lindenthaler Straße (ehemaliges Autohaus) geben. 220 Geflüchtete sollen darin bis zum Bezug einer eigenen Wohnung vorläufige Heimat in unserer Stadt finden. Dazu wird unsere Nachbarschaftshilfe gebraucht – z. B. für die Fortsetzung und Vertiefung des Sprachunterrichts, Kinderbetreuung während des Sprachangebots für Erwachsene, Hilfe bei Ämterbesuchen oder Begleitung zum Sport. Deshalb suchen wir weiterhin engagierte Leipzigerinnen und Leipziger, die uns mit ihren Ideen und ihrer Zeit unterstützen können. Wir treffen uns einmal monatlich zum Austausch und zur Planung unserer Aktivitäten und Vernetzung mit anderen soziokulturellen Einrichtungen im Stadtteil. Wer Zeit und Interesse hat, sich mit uns in der Olbricht - Initiative zu engagieren, sende bitte eine E-Mail an: **olbrichtinitiative@gmail.com**.

Darüber hinaus freuen wir uns auch sehr über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit:

Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
<b>IBAN:</b>	<b>DE46 3506 0190 1620 4790 43</b>
BIC:	GENODED1DKD
Verwendungszweck:	RT 1910, Flüchtlingsarbeit Olbrichtinitiative.

*Solveig Granz und Jeannette Klinger*

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

### **F wie Felix und Festus**

Eine ganze Weile muss ich in der Bibel blättern, ehe ich einen Namen mit „F“ finde. Insgesamt kommen nur drei Männernamen mit „F“ vor. Frauennamen suche ich vergeblich. Namen, die im Griechischen mit einem „F-Laut“ beginnen, werden in deutschen Übersetzungen in der Regel mit „Ph“ geschrieben. Mit dem Hebräischen ist es ähnlich.

In der Apostelgeschichte Kapitel 23 bis 26 hören wir von Felix und Festus: Felix ist Statthalter in Cäsarea in den Jahren 52 bis 60. Sein Nachfolger ist Festus (gestorben 62 n. Chr). Cäsarea ist eine Küstenstadt Israels, Residenzstadt der römischen Statthalter.

Früher habe ich mir unter einem Statthalter so etwas wie einen Bürgermeister vorgestellt. Statthalter hätte ich garantiert mit „dt“ geschrieben. Aber Felix und Festus waren nicht Bürgermeister. Sie waren Vertreter der römischen Besatzungsmacht in Judäa. Damit waren sie zwar mächtig, hatten jedoch zumindest bei einem Teil der Bevölkerung keine Freunde.

Markus Antonius Felix, so sein vollständiger Name, war früher Leibeigener, Sklave, bevor er freigelassen und einflussreich wurde. Er soll seine Macht sehr hart und despotisch eingesetzt haben. Unruhen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen eskalierten auf Grund immer größerer Unzufriedenheit der Bevölkerung. Unruhen und Proteste wurden von den Römern während der Herrschaftszeit von Statthalter Felix brutal niedergeschlagen. Er regierte rücksichtslos.

„Felix“, dieser lateinische Name bedeutet: der Glückliche aber auch: der Erfolgreiche. Statthalter Felix soll mit drei Königstöchtern verheiratet gewesen sein. Es ist die Frage, ob dieser Felix glücklich war?

In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass Felix den Apostel Paulus in Haft nahm und damit vor einem geplanten Mord rettete. Weil Paulus römischer Bürger war, war er nach einer innerjüdischen Auseinandersetzung und Anklage nach Cäsarea zum römischen Statthalter überstellt worden. Felix gestand Paulus relativ gelockerte Haftbedingungen zu und besuchte ihn sogar während der Haft. Für ein Bestechungsgeld wäre er durchaus empfänglich gewesen und hoffte darauf. Aber Paulus „bestach“ nur durch seine ziemlich direkten und kritischen Worte zu den Themen Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit und Verantwortung vor Gott. Solche Kritik wollte Felix sich aber nicht anhören. Darum brach er den Besuch beim Gefangenen Paulus ab.

Felix hatte anscheinend wenig Ambitionen, den Fall Paulus schnell zu behandeln. Als Felix nach zwei weiteren Amtsjahren von Porzcius Festus abgelöst wurde, saß Paulus immer noch in Gewahrsam. Allein diese Tatsache zeigt, wie es um das damalige Rechtssystem bestellt war.

Der ebenfalls lateinische Name Festus bedeutet „festlich“, „freudig“. So war es ihm wahrscheinlich nicht zu Mute, denn Festus musste sich mit dem Gefangenen Paulus und seinem Prozess weiter herumschlagen. Paulus berief sich ihm gegenüber schließlich auf den römischen Kaiser und wurde dann nach Rom überstellt.

Pfarrerin Dorothea Arndt



Dezember 2016

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.








Lukas 5,5







= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.12.16 2. Advent	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller   <b>16.00 Uhr</b> Krabbel- und Kleinkindergottes- dienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Pfr. i.R. Voigt  		<b>14.00 Uhr</b> Frau Thiel Pfrn. Arndt <b>Familien- gottesdienst</b> anschließend <b>Adventsnach- mittag</b> im Pfarr- haus
11.12.16 3. Advent	10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg <b>Familiengottes- dienst</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gospelgottes- dienst mit open up wide Pfr. Dr. Junghans 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Studierende der Theologie
18.12.16 4. Advent	10.00 Uhr Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg <b>Musikalischer Frühstücks- gottesdienst</b>	09.30 Uhr Pfr. i.R. Voigt  	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt	10.30 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Gottesdienst mit <b>öffentlicher Ge- neralprobe</b> des <b>Krippenspiels</b> der <b>Christenleh- re</b>

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.12.16 Heiliger Abend 	<b>14.30 Uhr</b> Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg 1. Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende  <b>17.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Amberg 2. Christvesper mit der Kantorei	<b>14.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans Christvesper mit Krippenspiel des Kindergartens  <b>15.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche  <b>17.30 Uhr</b> Pfrn. Franke Christvesper  <b>22.30 Uhr</b> Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde	<b>17.00 Uhr</b> Frau Thiel Pfrn. Arndt <b>Christvesper mit                      Krippenspiel</b>	<b>15.00 Uhr</b> Frau Thiel Pfrn. Arndt <b>Christvesper                      mit Krippen-                      spiel der Chris-                      tenlehre</b>  <b>17.00 Uhr</b> Vikar Dr. Schmidt <b>Christvesper                      mit Krippen-                      spiel der Kon-                      firmanden-                      gruppe</b>  <b>22.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt <b>Christnacht-                      feier</b>
25.12.16 1. Christfest- tag 	<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Amberg  mit dem Kammerchor in <b>Eutritzsch</b>		<b>10.00 Uhr</b> Pfr. a.D. Dr. Arndt   <b>Festgottes-                      dienst</b>	
26.12.16 2. Christfest- tag	<b>09.30 Uhr</b> Pfrn. im Ehrenamt Dressler in <b>Gohlis</b>			<b>10.00 Uhr</b> Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  <b>Festgottes-                      dienst</b>
31.12.16 Altjahres- abend	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Amberg  mit dem Blä- serchor	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans 		<b>18.00 Uhr</b> Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  <b>Jahresab-                      schlussgottes-                      dienst</b>

**Jahreslosung 2017**

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.**










Hesekiel 36,26








**Januar 2017**

**Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.**

2Petrus 1,19

**Bitte beachten Sie den  
Wechsel der Gottesdienst-  
zeiten zwischen P und W.**









Datum	Eutritzsches	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.01.17 Neujahr	<b>16.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans  in <b>Gohlis</b>		<b>15.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt  <b>Neujahrsgot- tesdienst</b>	
06.01.17 Epiphaniäs	<b>18.00 Uhr</b> <b>Weihnachtliche Posaunenandacht in Podelwitz</b> mit dem Posaunen- chor Lindenthal anschließend Beisammensein			
08.01.17 1. Sonntag nach Epipha- nias	<b>17.00 Uhr</b> Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg Wiederholung des Krippenspieles der Kurrende	09.30 Uhr Pfr. Dr. Amberg  <b>11.00 Uhr</b> Empfang des Kirchen- vorstandes	<b>10.30 Uhr</b> Lektor Herr Böttcher	<b>09.00 Uhr</b> Lektor Herr Böttcher
15.01.17 2. Sonntag nach Epipha- nias	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller  	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	10.30 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt   Kindersingen	09.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 





Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
22.01.17 3. Sonntag nach Epiph- nias	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 
29.01.17 4. Sonntag nach Epiph- nias	<b>09.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Amberg zum <b>Beginn der Bibelwoche</b> in <b>Gohlis</b>   Kirchencafé		10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt    Kindersingen Gottesdienst zum <b>Beginn der Bi- belwoche</b>	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt Gottesdienst zum <b>Beginn der Bi- belwoche</b>

**Februar 2017**

**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!**

Lukas 10,5





Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
05.02.17 Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans    Kirchencafé	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  
12.02.17 Septua- gesimae	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
19.02.17 Sexagesimae	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald 	09.30 Uhr Pfrn. im Ehren- amt Dreßler 	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 
26.02.17 Estomihi	10.00 Uhr Prädikantin Velten	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans	10.30 Uhr Pfrn. Arndt   Kindersingen	09.00 Uhr Pfrn. Arndt

**März 2017**

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren  
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.**

Levitikus 19,32

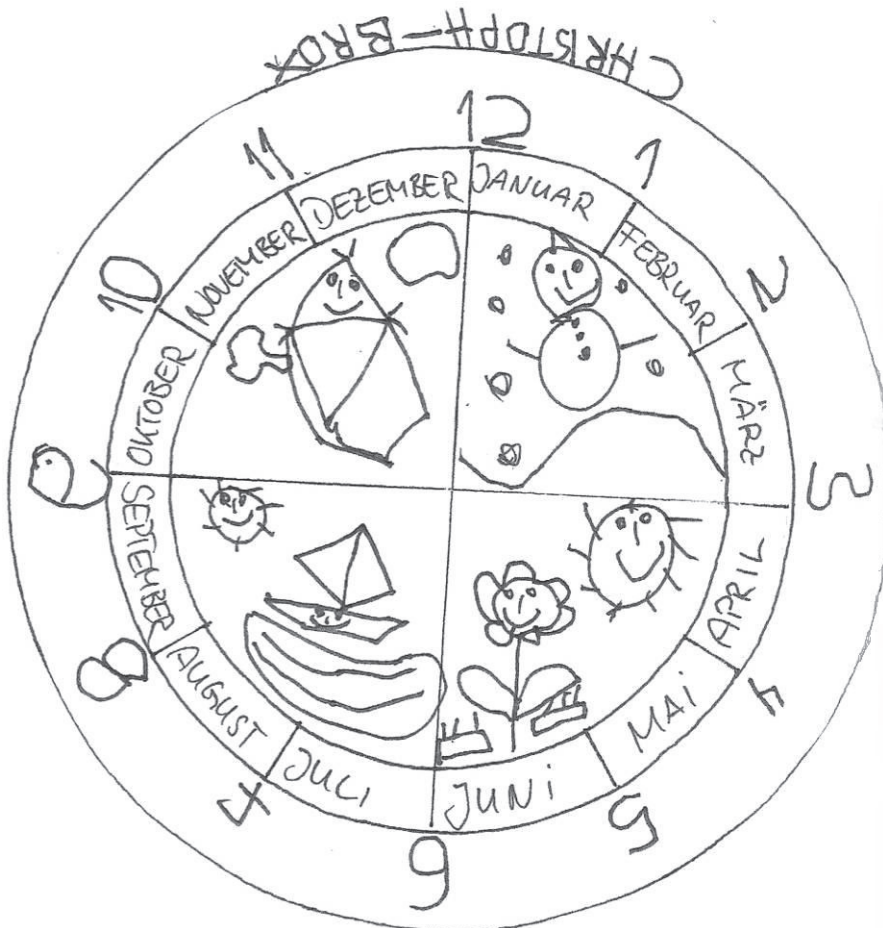
Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
03.03.17 Weltgebetstag der Frauen	<b>19.30 Uhr</b> im Gemeindesaal mit dem Frauen- gesprächskreis (S. 23)	<b>19.00 Uhr</b> Katholisches Pfarrhaus Hoepnerstraße (S. 24)	Am <b>07.03.17</b> <b>14.30 Uhr</b> Im Rahmen des Seniorenkreises im <b>Pfarrhaus</b> (S. 29)	<b>18.00 Uhr</b> Gemeinsam mit der Röm.-kath. Gemeinde St. Gabriel im <b>Pfarr- haus</b> (S. 29)
05.03.17 Invokavit	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg    <b>16.00 Uhr</b> Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Pfr. im Ehrenamt Rüger  	10.30 Uhr Lektoren Walter/Böttcher 	09.00 Uhr Lektoren Walter/Böttcher 

## Ein neues Jahr beginnt und Gott sorgt für alle

Er hängt die Wolken an den Himmel und lässt es auf der Erde regnen, so dass das Gras auf den Weiden wachsen kann. Allen Tieren gibt er Futter. Im Winter lässt er es schneien und die Erde sieht weiß und schön aus. Gott schickt klirrende Kälte, Frost und Eis und lässt die Menschen frieren. Dann spricht Gott nur ein Wort, lässt mit seinem Atem alles wieder warm werden und das Grün kehrt zurück. (Nach Psalm 147)

Liebe Kinder,  
 der Jahreskreis besteht aus vier Jahreszeiten und zwölf Monaten. Die Jahreszeiten heißen Frühling, Sommer, Herbst und Winter.  
 Wenn ein neues Jahr beginnt, brauchen wir einen neuen Kalender, der uns hilft, das Jahr einzuteilen, und uns sagt, wann die wichtigsten Feste sind.  
 Es gibt viele verschiedene Kalender: Tischkalender, Wandkalender, Taschenkalender, Abreißkalender und viele mehr. Vielleicht möchtest du jemandem eine Freude machen und bastelst selber einen schönen Kalender oder gemeinsam mit deinen Eltern eine Jahreszeituhr?

Christiane Brox





### Der Frauengesprächskreis im "Wilden Osten"

Die Eisenbahnstraße im Leipziger Osten gehört ja nicht gerade zu den beliebtesten Ausflugszielen unserer Heimatstadt, leider allerdings zu den Lieblingsthemen in Boulevardpresse und Fernsehberichterstattung. „Gefährlichste Straße Deutschlands“ ist da nur eine von vielen Beschreibungen, die im Umlauf sind.

Aufgeschlossen und wissbegierig, so sind wir nun mal im Frauengesprächskreis. Und so haben wir uns einen kompetenten Gesprächspartner gesucht und in Henry Hufenreuter, dem Vorsitzenden des örtlichen Bürgervereins, gefunden. Er hat uns Ende September vor Ort, direkt am Schnittpunkt von Eisenbahnstraße und Hermann-Liebmann-Straße, viel zur Geschichte des Stadtteils erzählen können, der nicht erst seit der Wende, sondern schon seit über hundert Jahren von Zuwanderung geprägt ist.

Menschen aus 34 Nationen leben dort zusammen. Und es geht weitaus ruhiger zu, als oft reißerisch in den Medien berichtet wird. Selbst bei uns im heimischen Norden Leipzigs ist die Zahl der Strafdelikte – statistisch gesehen – höher als an der Eisenbahnstraße.

In der Tenne, einer gemütlichen gastlichen Stätte in der Nähe des Neustädter Marktes, haben wir den Abend ausklingen lassen und unbehelligt auf den nächtlichen Straßen den Weg zur Bushaltestelle gefunden.

*Sabine Beyer*

### Kirchenputz

Am 23. Dezember werden Kirche und Pfarrhaus christfesttauglich gereinigt und geschmückt. Da das von den Hauptamtlichen allein nicht zu schaffen ist, bitten wir Sie als Gemeindeglieder, uns dabei tatkräftig von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu unterstützen. Wenn Sie mit anpacken möchten, bitten wir Sie, vorher zwecks Absprache im Pfarramt, 9029150, anzurufen.

### Wie verbringen Sie den ersten Freitagabend im März?



Wir feiern **Weltgebetstag** – am 3. März 2017, ab 19.30 Uhr, im Gemeindesaal.

„Was ist denn fair?“. So lautet der offizielle Titel des Weltgebetsstages 2017. Christliche Frauen der Philippinen haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst.

Die Philippinen sind ein Land der Extreme: auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten – auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen.

Quelle: weltgebetstag.de

Wir, die Frauen des Frauengesprächskreises, laden Sie, Männer, Frauen und Kinder, ein, um mit uns eine Andacht zu feiern.

Im Anschluss, in guter Tradition, gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen bei Speisen und Getränken nach landestypischen Rezepten.

*Ruth Lanzke*

### Neues aus unserer KITA

In den vergangenen drei Monaten hat sich einiges getan in beiden Häusern unserer Einrichtung. Die Rettungstreppe in der Seitengasse steht und ist nicht zu übersehen. Eine Überdachung der Sitzecke im Hof ist entstanden. So haben die Tische und Bänke nun einen schönen Schattenplatz.

In der Mosenthinstraße konnten wir im Sommer unser Klettergerüst mit einem weiteren Kletterturm, einer Brücke und einer Hangelstrecke erweitern und ein größerer Wasserschaden im Keller, verbunden mit umfangreichen Arbeiten vor dem Hauseingang, wurde behoben. Jetzt muss dort das neue Gras nur noch anwachsen und dann kann ab dem nächsten Frühjahr unser „kleiner Wald“ von den Kindern beider Häuser genutzt werden.

Nach ihrer Elternzeit haben wir im Sommer Frau Stephanie Schlichter und Frau Julia Kaiser wieder in unserem Team begrüßen können. Wir wünschen beiden, aber auch allen Kindern, die seit dem Sommer neu in unseren Kindergarten aufgenommen werden konnten, einen guten Start und eine gesegnete Zeit.

*Brigitte Zschiedrich*



Foto: Runa Sachadae

### Unser Kirchturm bekommt ein neues Dach

Was lange währt, wird hoffentlich gut. Nachdem unser Kirchturmdach durch einen Sturm im Jahr 2015 erheblichen Schaden genommen hatte, konnte nun endlich mit der Neudeckung begonnen werden. Dabei werden auch die ebenfalls beschädigten Ziertürmchen an der Nord- und Südseite renoviert. Unterstützt wird die Gemeinde dabei durch Fördermittel der Landeskirche sowie der Stadt Leipzig und nicht zuletzt durch viele private Spenden. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Beitrag diese wichtige Baumaßnahme auf den Weg gebracht haben. Allerdings sind die Schäden am Dachstuhl größer als zuerst angenommen, sodass für das Dach weitere Kosten entstehen und wir weiterhin für dieses Vorhaben um Spenden bitten.

*Runa Sachadae*

### Kammermusik

für Flöte, Oboe und Streichquartett

**Sonntag, 22. Januar 2017, 17.00 Uhr im Gemeindesaal**

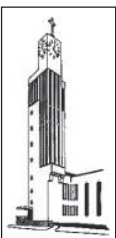
Ausführende:

Angelika Dietze: Flöte, Jürgen Dietze: Oboe,

Yuka Tanabe: Violine, Barbara Ude: Violine,

Hans-Günther Thomasius: Viola, Stefan Wunnenburger: Cello

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik



### Weltgebetstag der Frauen (S. 21)

Wir feiern gemeinsam mit den Nachbargemeinden am Freitag, dem 03. März 2017, 19.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen St. Georg-Gemeinde, in der Hoepnerstr. 17. Wir freuen uns auf alle Kommenden!

*Christine Steck*



Wer möchte mit einigen Frauen unserer Gemeinde von Sonnabend, den 29. April 2017 bis Sonntag, den 7. Mai 2017, mit nach **Taize** fahren?

Interessierte melden sich bitte bis zum 15. Januar 2017 bei Frau Steeck (Telefon 0341/ 9116927).

### Zur Situation in unserer Kirchgemeinde

Die Suspendierung Pfr. Leistners am 6. Juni 2016 durch Superintendent Henker hat uns alle, hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher und die Gemeinde völlig unvorbereitet getroffen.

Von einem Tag auf den anderen mussten und müssen alle Verwaltungsaufgaben, die Pfr. Leistner neben seiner seelsorgerischen Arbeit leistete, von Kirchvorstehern, anderen Ehrenamtlichen und der Gemeindeverwaltung übernommen werden. Das ist nur mit einem hohen persönlichen Engagement möglich. Dafür allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand hat sich in mehreren Schreiben mit der Bitte um eine schnelle Entscheidung zur Aufhebung der Suspendierung an die Landeskirche und direkt an den Landesbischof gewandt. Leider hat sich die Hoffnung auf eine schnelle Entscheidung nicht erfüllt. Gegen Pfr. Leistner wurde von der Landeskirche eine Vorermittlung zu einem Disziplinarverfahren wegen des Verdachtes der Verletzung von Amtspflichten eingeleitet. Für die Dauer dieses Verfahrens ist er weiterhin suspendiert.

Die Überbringerin dieser Nachricht, Frau Oberlandeskirchenrätin Klatte, gab am 11. September der Gottesdienstgemeinde Auskunft und stellte sich den durchaus kritischen Fragen. Über die Dauer des Disziplinarverfahrens kann allerdings keine Aussage getroffen werden. In den schon genannten Schreiben an die Landeskirche hat der Kirchenvorstand auch darauf hingewiesen, dass eine Gemeinde mit ca. 2.500 Mitgliedern nicht auf längere Zeit ohne verantwortlichen Pfarrer sein kann, dass viele Aufgaben, auch seelsorgerischer Art, nicht erfüllt werden können und dass die handelnden Personen im Kirchenvorstand an ihre Leistungsgrenze kommen. Dieser Einsatz hat Früchte getragen: Durch Vermittlung von Superintendent Henker steht seit dem 1. Oktober 2016 Pfr. Dr. Junghans der Gemeinde mit 50 % seiner Arbeitszeit zur Seite. Dafür sind wir sehr dankbar.

Am 9. Oktober hat Pfr. Leistner eine Erklärung im Gottesdienst abgegeben: Seit 2010 haben sich seine persönlichen Lebensverhältnisse entscheidend verändert. Aus dem Versuch der Neuorientierung seines Privatlebens, ist ein heute sechsjähriges Kind hervorgegangen. Das darüber eine Mitteilungspflicht gegenüber dem Arbeitgeber besteht, war ihm nicht bekannt, ist aber nach seinem jetzigem Kenntnisstand Gegenstand des durch das Landeskirchenamt angestrebten Disziplinarverfahrens.

Im Laufe der letzten Monate haben mehrere Gemeindeglieder in unterschiedlichen Schreiben an die Landeskirche und den Kirchenvorstand ihr Unverständnis über die Suspendierung von Pfr. Leistner zum Ausdruck gebracht und fordern die Wiederaufnahme seines Pfarrdienstes. Aber auch Schreiben, die sich kritisch mit Pfr. Leistner und seinem Umgang mit der von ihm erklärten Situation auseinandersetzen, haben die Landeskirche und den Kirchenvorstand aus unserer Gemeinde erreicht.

Der Kirchenvorstand hat sich in einer Sondersitzung am 27. Oktober erneut mit der Situation befasst und diskutiert, ob nach einem möglichen Ende der Suspendierung Pfr. Leistners, weiterhin eine von gegenseitigem Vertrauen und Respekt getragene Zusammenarbeit möglich ist. Am 2. November hat der Kirchenvorstand Pfr. Leistner zu einem Gespräch eingeladen und mit ihm ausführlich die Situation, in der er und die Gemeinde sich befinden, diskutiert. Es kamen verschiedene Sichtweisen zur Sprache.

Bis zur Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist im Disziplinarverfahren keine Entscheidung gefallen.

*Matthias Rudolph*

### Unser Vertretungspfarrer



Meine erste intensive Begegnung mit der Versöhnungskirche liegt über ein halbes Jahrhundert zurück. Am 4. Dezember 1960 taufte mich mein Großvater Jochen Müller in dieser Kirche. Ich muss aber gestehen: Daran kann ich mich nicht wirklich erinnern. Die Jahre zogen ins Land. Inzwischen habe ich Theologie studiert und in Kirchengeschichte promoviert. Insgesamt etwa 20 Jahre leitete ich die Pfarrämter der Friedenskirchgemeinde (später der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde) und der Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig. Viele aktive Gemeindegruppen galt es zu koordinieren, vorhandene und neue Ideen in der Gemeindegemeinschaft mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern weiterzuentwickeln. Aufgaben in Kindergärten, der Friedhofsverwaltung und an den kirchlichen Gebäuden wollten bewältigt werden. Überregional übernahm ich Verantwortung als Vorsitzender beim

Kirchgemeindeverband Leipzig und beim Landesverband evangelischer Kindertagesstätten in Sachsen. Nun bin ich auf einer halben Stelle Pfarrer am Evangelischen Studienhaus in Leipzig-Stötteritz.

Meine beiden erwachsenen Kinder studieren und sind längst aus dem Haus. Meine Frau, deren Mutter, verstarb 1999. Die darauffolgende Ehe wurde geschieden. Heute gehe ich gemeinsame Wege mit einer Psychologin, die bei der Diakonie beschäftigt ist.

Die Zeit der Vertretung ist auf ein halbes Jahr befristet und umfasst eine halbe Pfarrstelle. Vorzugsweise wird der Dienst die Pfarramtsverwaltung und die Gottesdienste betreffen. Was sich darüber hinaus entwickelt, werden wir sehen. Ich freue mich auf gute Begegnungen mit Ihnen.

*Pfarrer Dr. Reinhard Junghans*

### 2017 feiern wir: 100 Jahre Hildegardstift

Im Mai 2016 haben wir das wunderschöne neue „Haus Franz“ unseres Gemeindekindergartens feierlich eröffnet und am 10. und 11. Juni 2017 wollen wir ein noch größeres Fest feiern: **100 Jahre Hildegardstift.**

Um diese unvorstellbar langen 100 Jahre ein bisschen greifbarer zu machen und mit Leben und Bildern zu füllen, suchen wir noch Material:

Wer hat Fotos, Bilder, Zeitungsartikel, gar selbst gemalte Bilder aus seiner oder der Zeit seiner Kinder im Hildegardstift?

Wer war vielleicht selbst bei den Heinzelmännchen, Wiesenzwergen oder in einer anderen Gruppe und hat Erinnerungen daran, die er teilen möchte? Oder hat im Kindergarten Hildegardstift gearbeitet?

Wir freuen uns über alles, was die vergangenen 100 Jahre in der Rückschau lebendig werden lässt. Material kann im Pfarramt abgegeben oder per Mail an Jeannette Klingler gesendet werden: [klijea@web.de](mailto:klijea@web.de)

*Jeannette Klingler*

### **Pfarrer i.R. Dr. theol. habil. Friedrich Krause. Ein Nachruf**

Am 20. September 2016 verstarb Friedrich Krause (geb. am 26. Mai 1939), von 1992 bis 1999 Pfarrer in der Versöhnungskirchgemeinde zu Leipzig-Gohlis. Am 30. September nahm mit der Familie eine zahlreich versammelte Gemeinde Abschied von ihrem Seelsorger in seiner ehemaligen Predigtstätte.

Mit Dienstantritt in der Versöhnungsgemeinde konnte die Pfarrfamilie Krause am 18. April 1992 in das neu errichtete Pfarrhaus hinter der Kirche zur großen Freude der Gemeinde einziehen. Am Pfingstsonntag 1999 hielt Friedrich Krause seine Abschiedspredigt. Unvergessen sind die Samenkörner, die er im Anschluss an die Predigt über Joh. 16,5–15 mit seiner Frau Christa-Renate an die Gottesdienstbesucher verteilte. Eine Geste der Hoffnung, begleitet von dem Wunsch: Möge die Verkündigung des Wortes Gottes an dieser Stelle auch weiterhin reiche Früchte bringen.

Im „*Weißes Buch*“ über Kirche und Gemeinde aus dem Jahr 1994 schrieb Friedrich Krause über das weit gefächerte Leben der Versöhnungsgemeinde. Der Text atmet die Liebe eines Pfarrers für die ihm anvertraute Gemeinde. Mit seiner Frau widmete er sich in besonderer Weise den Senioren und baute eine beispielhafte Seniorenakademie auf. Vorträge, auch prominenter Gäste, informierten auf neuestem Stand über Theologie und Kirche, über Entwicklungen und Wandlungen in unserer Gesellschaft und vermittelten praktische Lebenshilfen für den Alltag. Vielfältige Angebote gemeinsamen Musizierens, senioren gerechter Gymnastik, Gedächtnistraining und Exkursionen machten die Besucher körperlich und geistig fit. Der Dienst Friedrich Krauses hat bleibende Spuren und mannigfache Früchte hinterlassen. Viele erinnern sich an ihn. Vielen ist er zum Segen geworden. Vielen haben seine Gebete Trost und Halt gegeben. Vielen wurde seine Begabung für das seelsorgerliche Gespräch zur Hilfe im Glauben und im Leben.

In tiefer Dankbarkeit werden wir uns an Friedrich Krause erinnern. Auch ich habe Bruder Krause, mit dem ich seit 1993 in der Versöhnungsgemeinde arbeiten durfte, zu danken für seine Kollegialität, seine Offenheit und das partnerschaftliche Miteinander. Der gemeinsame Dienst war eine gute Zeit, auch für die Gemeinde.

*Pfarrer i.R. Dr. Sieghard Mühlmann*

Uns allen ist die große Freude Friedrich Krauses bei der Eröffnung unseres Kita-Erweiterungsneubaus in Erinnerung. Wir danken Familie Krause herzlich für die Kollekte des Trauergottesdienstes zugunsten der Arbeit des Hildegardstifts.

*Der Kirchenvorstand*



### Neue „Lieblingsplätze“ - 😊

Die Umgestaltung der Küche und der sanitären Anlagen im Wiederitzscher Pfarrhaus war ein Projekt, das uns über viele Jahre begleitet, zu verschiedenen Konzepten inspiriert und auch manchmal sehr zum Grübeln gebracht hat.

Schließlich galt es, einerseits möglichst viele Funktionen auf begrenztem Platz zu ermöglichen, andererseits aber auch die schönen Räume im Pfarrhaus mit ihrem Charakter zu erhalten.

Nachdem ein geeignetes Konzept fertig war, mussten noch die Mittel aufgebracht und die Baumaßnahmen umgesetzt werden. Foto: Hanka Jentzsch Nun ist alles fertig und einige haben schon die schöne neue Küche und die renovierten Sanitäranlagen, die nun auch ohne Stufen erreichbar sind, in Augenschein und Benutzung genommen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die dies durch Spenden und tatkräftiges Anpacken nicht nur beim Aus- und Einräumen unterstützt haben. Am Ende waren nicht nur Kreativität, Organisationstalent und handwerkliches Geschick vonnöten, sondern auch gute Nerven – denn es war eigentlich nicht geplant, das Ende der Bauarbeiten mit der Überflutung des Dienstzimmers unserer Pfarrerin zu begehen. Doch mittlerweile ist alles wieder trocken und die Nutzung beim Helfertreffen Anfang November hat gezeigt, dass sich dieser Teil des Pfarrhauses zu einem echten Lieblingsplatz entwickeln kann.

Zugegeben, bei einem (anderen) Lieblingsplatz denkt man nicht zuerst an ein WC, selbst wenn es schmuck und neu und noch dazu behindertengerecht ist.



Foto: Michael Gründer

Die Stadt Leipzig förderte auch in diesem Jahr unter dem Motto „Lieblingsplätze für alle“ Baumaßnahmen, die die Barrieren für Menschen mit körperlichen Einschränkungen beseitigen helfen sollen. Unsere Kirchgemeinde bewarb sich um die Unterstützung einer entsprechenden Neugestaltung der sanitären Anlagen auf dem Neuen Friedhof in Wiederitzsch, um gerade auch den vielen älteren Menschen zu helfen, die ihn abseits des Ortszentrums besuchen. Mittlerweile ist diese Baumaßnahme fast abgeschlossen.

An dieser Stelle sei der Stadt Leipzig und dem Ortschaftsrat Wiederitzsch gedankt, die dies durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben.

*Ulf Roland*

### **Vorweihnachtliche Kammermusik am Sonnabend, dem 17. Dezember 2016, 15.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch**

Das traditionelle vorweihnachtliche Kammerkonzert mit **Familie Linde und Freunden** lädt auch in diesem Jahr wieder zu adventlicher Stimmung und Besinnung in der Vorbereitung auf das Christfest ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

**„Weihnachten in Irland“**

Konzert mit der **Fiddle Folk Family** aus Leipzig  
**am Sonntag, dem 18. Dezember 2016, 16.00 Uhr**  
**in der Podelwitzer Kirche**

Andreas, Betti, Felix, Simon und Stephan Klingner werden mit ihrer Musik auf Weihnachten einstimmen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Öffentliche Krippenspielgeneralproben**

**Wiederitzsch:**

**18.12.16, 10.30 Uhr** im Gottesdienst zum 4. Advent mit der Christenlehregruppe

**22.12.16, 18.00 Uhr** mit Vikar Dr. Schmidt, Pfrn. Arndt und der Konfirmandengruppe

**Podelwitz:**

**23.12.16, 17.00 Uhr** mit Frau Thiel und Pfrn. Arndt

**Weihnachtliche Posaunenandacht**

mit dem **Posaunenchor Lindenthal** in der **Kirche Podelwitz**  
**am Epiphaniastag, dem 6. Januar 2017, 18.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt unserer Kirche gebeten.

Im Anschluss wird herzlich zum Beisammensein bei Glühwein und Gebäck in den gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz eingeladen.

**Weltgebetstag der Frauen – „ Was ist denn fair?“**

Unter dieses Motto stellten Frauen von den Philippinen den Weltgebetstag am 3. März 2017. Weltweit werden Frauen und Männer mit ihren Worten beten und singen und sich von ihren Impulsen anregen lassen.

Wir laden ein, den Weltgebetstag zusammen mit der Römisch-katholischen Gemeinde St. Gabriel am **Freitag, den 3. März 2017, 18.00 Uhr**, im **Wiederitzscher Pfarrhaus** der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, zu feiern. In **Podelwitz** sind Sie eingeladen am 7. März 2017, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz, im Rahmen des Seniorenkreises den Weltgebetstag zu feiern.

**„Musikalische Weltreise mit Tastenzauber“**

**Konzert am Sonnabend, dem 4. März 2017, 17.00 Uhr**  
in der **Kirche Wiederitzsch**

Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Akkordeonkonzert mit **Alexandre Bytchkov**.

Er entführt in unterschiedlichste Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit hohem künstlerischem Anspruch.

Alexandre Bytchkov stammt aus St. Petersburg und lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Mainz.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.



*Getauft wurden:*

Malte Dröschel, Alexander Elias Lehmann, August Jonte Melzer,  
Hannah-Lucia Schöler, Luise Voigt und Annika Seidemann

*Aufgenommen in unsere. Landeskirche wurde:*

Andreas Belde

*Gottesdienst zur Eheschließung feierten:*

Matthias Gert, geb. Golzsch, und Vicky Jouvenal

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Helmut Kunze und Dr. Eva-Maria, geb. Tollert  
Bernd-Volker Viehweg und Karin, geb. Schneide

*Christlich bestattet wurden:*

Hannelore Levin, geb. Grützbach, 73 Jahre  
Karl Thomas, 88 Jahre  
Siglinde Kellermann, geb. Strauch, 86 Jahre  
Irene Fischer, 80 Jahre  
Ursula Rantzsch, geb. Melte, 94 Jahre



*Getauft wurden:*

Ella Johanne und Maximilian Krause, Paul Müller,  
Alessio Neo Steglich, Fritz Runne und Richard Christian Bärthel

*Christlich bestattet wurden:*

Erika Henriß, geb. Bergner, 81 Jahre  
Pfarrer Dr. Friedrich Krause, 77 Jahre  
Christine Schöpf, geb. Ebenig, 62 Jahre  
Anja Wolff, geb. Hammer, 48 Jahre

*Ein Trauergottesdienst wurde gehalten für:*

Alfred Fink, 93 Jahre



*Getauft wurden:*

Valentin Alexander Beyer, Oskar-Elias Püschel und Helena Thom

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Morna Cordula, geb. Rietzsch, und Andreas Voigt

*Christlich bestattet wurden:*

Johanna Ursula Porstmann, geb. Vetter, 92 Jahre  
Liane Hilda Schulze, geb. Gebser, 79 Jahre  
Anna Agnes Käthchen Günther, geb. Simmchen, 100 Jahre  
Erika Herta Dix, 97 Jahre  
Hildegard Lieselotte Höft, geb. Bürger, 87 Jahre

**Spenden** für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD  
Verwendungszweck: **RT 1810**



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD  
Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

**Spenden** für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

**Spenden** für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
**IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38**  
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD  
Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



### **Christuskirchgemeinde**

#### **Pfarramt und Kirche**

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mo. geschlossen

Di. 14.00 – 17.30 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Lanzke

Tel.: 0341/9029150

Fax: 0341/9029155

Mail:

kg.leipzig\_christus@evlks.de

#### **Kindergarten**

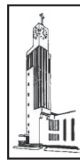
Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150

kita-christuskirche@online.de

Mosenthinstraße 1

Tel.: 0341/90980552



### **Versöhnungskirchgemeinde**

#### **Kirche**

Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

#### **Pfarramt**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Katzfuß

Tel.: 0341/9014195

Fax: 0341/9128801

Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

#### **Hausmeister** Herr Storch

Tel.: 0151/17784877

#### **Kindergarten Hildegardstift**

Leiterin: Frau Herold-Künne  
stellvertr. Leiterin: Frau Gärlich

Franz-Mehring-Str. 44 A,  
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574

Fax: 0341/91076597

kita@

versoehnungs-gemeinde.de



### **Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

#### **Pfarramt/Kirche Wiede- ritzsch**

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentsch

Tel.: 0341/5217004

Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz\_wiederitzsch  
@evlks.de

#### **Pfarrbüro/Kirche Podelwitz**

Buchenwalder Straße 3  
04519 Rackwitz

#### **Öffnungszeiten**

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentsch

Tel.: 034294/73174

Fax: 034294/73175

**Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156,  
0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:

nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

**Pfarrer Dr. Reinhard Junghans**, Evangelisches Studienhaus, Sommerfelder Straße 20  
(30/1), 04299 Leipzig, Tel.: 0341/8610554, Mail: reinhard.junghans@t-online.de

**Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig

Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de,  
Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

**Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029150,  
Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de

**Kantor Michael Bergmann** Mail: kantor@versoehnungs-gemeinde.de

**Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

**Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch**, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089

**Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 0341/3018240, Mail: heikethiel@freenet.de

**Gemeindepädagogin Cornelia Wehnert**, Tel.: 0341/9014195 (Pfarramt, dort nicht im-  
mer erreichbar) Mail: Cornelia\_Wehnert@arcor.de